



B 243 / L 492 (Groß Dungen): Start der Vollsperrung wird vorgezogen – Knotenpunkt nun schon ab dem 29. August gesperrt

Der Start der Sanierung des Knotenpunktes B 243 / L 492 in Groß Dungen (Landkreis Hildesheim) und die damit einhergehende Vollsperrung startet nunmehr bereits am Donnerstag, den 29. August und damit einen Tag als zuvor angekündigt.

Der Grund: Bei einem Vor-Ort-Termin stellte sich heraus, dass aufgrund extremer Versackungen in der Fahrbahn und tiefgreifender Schäden im Untergrund weitere Maßnahmen aus technischer Sicht zwingend erforderlich sind und schnellstmöglich behoben werden müssen. Weiterhin ist ein zusätzlicher Austausch der Tragschicht notwendig.

Die Maßnahme endet dennoch weiterhin am 2. September. Witterungsbedingte oder baubedingte Verzögerungen können nicht ausgeschlossen werden.

Eine halbseitige Befahrbarkeit der Fahrbahn im Baustellenbereich ist während der Maßnahme nicht möglich, weil die Landesbehörde ein gefahrloses Passieren der Baustelle nicht gewährleisten kann. Die erforderlichen Sicherheitsabstände zu Bauarbeitern und Maschinen müssen laut Regelwerk zwingend eingehalten werden. Die Anliegenden in Groß Dungen können während der Vollsperrung jedoch die Hostmannstraße befahren. Dies gilt ausschließlich für die Fahrzeuge der Ziel- und Quellverkehre Groß Dungen bis zu 3,5t. Der fernräumige Verkehr wird weiterhin gebeten, der ausgeschilderten Umleitung über Klein Dungen, Hockeln und Heersum zu folgen.

Die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr bittet alle Verkehrsteilnehmenden um Verständnis für die erforderlichen Maßnahmen und um gegenseitige Rücksichtnahme.

Hintergrund: Die Landesbehörde saniert die Bundesstraße 243 von Höhe des Knotenpunktes der L 485 bis Egenstedt. Der betroffene Abschnitt bedarf dringend einer grundhaften Instandsetzung. Der erste Bauabschnitt schließt zeitlich an die Schadstellensanierung Mitte September an und verläuft vom Knotenpunkt der K 302 bis Egenstedt. Bei den Planungen wurde auf eine größtmögliche Reduzierung der Beeinträchtigungen hingewirkt.

Nr. 1029 – Martin Klose (Pressesprecher)		
Geschäftsbereich Hannover Dorfstraße 17-19, 30519 Hannover	Tel. (0511) 39936-208 Fax (0511) 39936-299	www.strassenbau.niedersachsen.de pressestelle-h@nlstbv.niedersachsen.de